

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2019

1 Allgemeine Konjunktur unter Bezug auf die Kunststoffindustrie

Die Stimmung unter den deutschen Managern hat sich leicht verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im November auf 95,0 Punkte gestiegen, nach 94,7 Punkten im Oktober, s. a. www.ifo.de/ifo-geschaeftsklimaindex. Die Unternehmer sind etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage als im Vormonat. Auch ihre Erwartungen fallen weniger pessimistisch aus. Die deutsche Konjunktur zeigt sich widerstandsfähig. Das ifo Institut rechnet mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,2 % im vierten Quartal.

Das Verarbeitende Gewerbe verharnt jedoch weiter in der Rezession. Im November sinkt der Index erneut nach dem zwischenzeitlichen Anstieg im Oktober. Grund hierfür ist eine merklich schlechtere Geschäftslage. Die Erwartungen für die weitere Geschäftslage verbessern sich geringfügig. Die Unternehmer sind weiterhin sehr unzufrieden mit ihrem aktuellen Auftragsbestand. Die Firmen planen, ihre Produktion weiter zu kürzen.

2 Der Markt für Primärkunststoffe - Standardkunststoffe

Die Notierungen der Standardkunststoffe in 2019 erreichen die Tiefststände aus 2016. Der Jahresvergleich des EUWID-Preisspiegels für Standardkunststoffe zeigt, dass der Durchschnittspreis von November 2019 (1.107 €/t) um 190 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.297 €/t). Der EUWID-Preisspiegel Standardkunststoffe weist im November 2019 eine um 33 €/t niedrigere Durchschnittsnotierungen (1.107 €/t) auf als im Vormonat (1.140 €/t). Besonders deutlich geben die PS-Preise mit 60 €/t nach. Die Stimmung in den Märkten für Standardkunststoffe bleibt weiterhin eingetrübt.

Seit September 2018 fällt der Preis für Verpackungs-PET kontinuierlich von 1.480 €/t auf jetzt nur noch 1.085 €/t. Und damit gibt innerhalb dieser Periode das Verpackungs-PET um insgesamt 395 €/t nach. Im November 2019 notiert das Verpackungs-PET zu 1.085 €/t und damit um 20 €/t niedriger als im Vormonat (1.105 €/t).

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform [plasticker](http://plasticker.de), s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Dezember 2019, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Januar endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Dezember 2019 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den folgenden Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Die Preise für Standardkunststoffe verfallen stetig. Im November 2019 notiert der Durchschnittspreis der Standardkunststoffe zu 483 €/t und damit um 12 €/t niedriger als im Vormonat (495 €/t), siehe Tabelle. Der Durchschnittspreis von November 2019 (483 €/t) liegt um 61 €/t niedriger als der des Vorjahres (544 €/t). Die folgenden Preisveränderungen betragen mehr als ± 40 €/t: LDPE-Ballenware -100 €/t, PP-Ballenware +50 €/t, und h_PVC Mahlgut +60 €/t. Die Preiserhöhung bei PP-Ballenware besteht unter dem Vorbehalt niedriger Angebotszahlen. Ein Preisabsturz von 100 €/t ist bei LDPE-Ballenware zu melden! PE-Folien lassen sich meist nur noch mit Zuzahlungen absetzen, vgl. die EUWID-Notierungen. Mit nur noch 660 €/t bleibt das LDPE Granulat auf dem niedrigsten Stand seit 5 Jahren. Der Novemberpreisspiegel zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2019

Für den Dezember 2019 lässt sich aus den Angaben in u. a. Tabelle eine Preisstabilität ableiten. So weist die Vorschau in die Dezember-Notierungen mit 489 €/t einen um 6 €/t höheren Durchschnittspreis als im Vormonat (483 €/t) aus. Der Preisspiegel Dezember, 12.12.2019, zeigt bisher eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Dez. ⁶ 19	Nov. 19	Oktober 19	Sept. 19	Aug. 19	Nov. 18
HDPE Mahlgut ¹	600	600	570	560	600	570
HDPE Granulat ⁵	780	790	810	800	870	840
LDPE Ballenware ²	50*	80	180	240*	240*	230
LDPE Mahlgut ¹	510	490	510	480	500	600
LDPE Granulat ⁵	630	660	670	670	680	750
PP Ballenware ³	180*	190*	140*	290*	370	170
PP Mahlgut ¹	570	570	550	570	570	560
PP Granulat ⁵	810	820	820	830	880	890
PS Mahlgut ⁴	610	600	620	610*	630	640
PS Granulat ⁵	820*	850	850	880	760	990
w_PVC Mahlgut ¹	280*	290*	320*	370*	350*	330*
h_PVC Mahlgut ¹	440*	420	360	380*	530*	450*
PET Ballenware	190*	150*	190	160*	200	240*
PET Mahlgut bunt	370	320	340	340	320	370
Durchschnitt	(489)	483	495	513	536	544

*: Zu geringe Angebotszahl, um eine statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Im November 2019 notiert der Durchschnittspreis für Technische Kunststoffe in plasticker zu 1.188 €/t und damit um 56 €/t höher als im Vormonat (1.132 €/t), siehe Tabelle. Der Vergleich der Durchschnittspreise von November 2019 (1.188 €/t) mit dem des Vorjahres (1.365 €/t) ergibt einen Unterschied von 177 €/t. Der Novemberpreisspiegel zeigt eine zögerliche Kunststoffnachfrage. Zwei Kunststoffe zeigen Preisveränderungen um mehr als ± 70 €/t: PC Granulat +210 €/t und POM Granulat +150 €/t. Die Notierungen des ABS Granulat geben weiter nach und liegen bei nur noch 1.090 €/t. Seit Oktober 2018 verändern sich die Preise für PC Granulat in Sprüngen. Nach dem Preissturz im Vormonat konnte das PC-Granulat im November wieder deutlich zulegen. Das PA 6.6-Granulat verliert seit März 2019 kontinuierlich an Wert.

Die Vorschau in die Dezember-Notierungen vom 12.12.2019 weist mit 1.223 €/t einen um 35 €/t höheren Durchschnittspreis aus als im Vormonat (1.188 €/t). Der Dezemberpreisspiegel zeigt eine verhaltene Kunststoffnachfrage, die sich gegenüber dem Vormonat etwas verbessert hat.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2019

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Dez. ⁶ 19	Nov. 19	Okt. 19	Sept. 19	Aug. 19	Nov. 18
ABS Mahlgut	580	610	600	610	660	670
ABS Granulat ⁵	1150	1090	1120	1230	1120	1350
PC Mahlgut	930	970	940	940	930	930
PC Granulat ⁵	1750	1680	1470	1640	2020	2220
PBT Mahlgut	540	520	450	510	540	490
PBT Granulat	1610	1570	1590	1570	1710	1840
PA 6 Mahlgut	880	880	830	810	790	920
PA 6 Granulat ⁵	1800	1760	1700	1760	1760	1970
PA 6.6 Mahlgut	930	940	880	870	860	960
PA 6.6 Granulat ⁵	2140	2060	2010	2120	2200	2460
POM Mahlgut	810	620	590	590	580	690
POM Granulat ⁵	1550	1550	1400	2050	1860	1880
Durchschnitt	(1223)	1188	1132	1225	1253	1365

⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Bewertung der Sekundärkunststoffmärkte

4.1 Standardkunststoffe

Eine längere Weihnachtspause zeichnet sich seit Ende November ab. Im November 2019 zeigt der Vergleich der Angaben für Standardkunststoffe von EUWID mit plasticker, dass in beiden Preisspiegeln die Notierungen der Kunststoffabfälle nachgeben. Beide Preisspiegel weisen eine verhaltene Kunststoffnachfrage aus. Der Absatz von Kunststoffrecyclaten stockt im letzten Quartal. Lagerbestände werden zum Jahresabschluss abgebaut. Preiswerte Neuware übt Druck aus auf den Recyclateinsatz. Folien sind fast nur noch gegen Zuzahlungen abzusetzen.

Auffällig bei den Preisrücknahmen in EUWID ist, dass diese sich von unterer zu oberer Preisgrenze unterscheiden. Produktionsabfälle geben deutlicher in den Preisen (24 €/t) nach als post consumer Ware (9 €/t). Im Vergleich zum Vormonat notieren in EUWID die PE-Produktionsabfälle durchschnittlich um 15 €/t, die PP-Produktionsabfälle um 21 €/t und die PS-Produktionsabfälle um 33 €/t niedriger als im Vormonat. Die PVC-Produktionsabfälle verbilligen sich dabei um 33 €/t und die PVC-Fensterware um 17 €/t. Im PE post user Bereich geben die Notierungen um durchschnittlich 9 €/t nach.

Die mittleren EUWID-Notierungen von PE post user Folien lauten: LDPE-Schrumpfhauben natur 360 €/t, LDPE-Schrumpfhauben bunt 105 €/t, dünne Folie transparent natur 193 €/t, dünne Folie transparent farbig 5 €/t, LDPE-Agrarfolie -35 €/t, Gewerbemischfolie (90/10) 80 €/t und Gewerbemischfolie (80/20) 40 €/t.

Exporte von Kunststoffabfällen sind ein besonderes Thema. So setzt der internationale Handel die gültigen Preise fest. Überdies definiert er die jeweils benötigten Qualitäten. Nach deutlichen Einbrüchen im Handel werden jetzt Exporte nach Malaysia, Indonesien und die Türkei benannt. Auch Exporte in osteuropäische Staaten werden gemeldet.

4.2 PET-Recycling

PET-Recycler gehen dieses Jahr früh in die Winterpause. Das PET-Recycling steht weiter unter Druck: so sind zwar sinkende Flaschenpreise erfreulich, gleichzeitig wirken sich

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2019

allerdings die Preisrücknahmen bei der Neuware auch auf die Recyclate aus. Lagerbestände an gebrauchten Getränkeflaschen werden abgebaut. Das inländische Angebot an gebrauchten Getränkeflaschen ist im November und Dezember deutlich rückläufig; Recycler kaufen deshalb im benachbarten Ausland ein. Die Novembernotierungen für gebrauchte PET-Pfandflaschen sind bei Vergleich mit dem Vormonat bei PET-klar um 5 €/t, bei PET-Misch um 5 €/t und bei PET-bunt um 5 €/t niedriger als im Vormonat, s. den EUWID-Preisspiegel für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-kunststoff.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten - erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Montag, 16. Dezember 2019

Dr. Thomas Probst, bvse